

Interessengemeinschaft Eisenbahn, Nahverkehr und Fahrgastbelange Berlin e.V.

# Berliner Fahrgastverband



IGEB e.V. • S-Bf Lichtenberg • Weitlingstr. 22 • 10317 Berlin

An Presse, Funk und Fernsehen  
in Berlin

Berlin, 5. September 2016

## Flughafenbuslinie TXL weiterhin verkürzt

### Fahrgastverband IGEB kritisiert verfehlte Verkehrspolitik und fordert als Sofortmaßnahme Taktverdichtung auf der M5

Wer in diesem Sommer aus der Innenstadt die Buslinie TXL zum Flughafen Tegel nehmen will, erlebt eine böse Überraschung. Außer drei Fahrten am frühesten Morgen verkehrt der Bus nicht vom Alexanderplatz, sondern erst ab Hauptbahnhof. Das Unvermögen bzw. der Unwillen der Berliner Verwaltung, insbesondere der „Verkehrslenkung Berlin“ (VLB), dem öffentlichen Verkehr in der Stadt den erforderlichen Vorrang einzuräumen, hat dazu geführt, dass die BVG diese sehr gut genutzte Linie am 4. Juli auf dem östlichen Abschnitt eingestellt hat. Zuvor war die Einkürzung wiederholt stundenweise und unangekündigt erfolgt.

Somit war die Verschlechterung ironischerweise auch eine Verbesserung, weil sie für Klarheit sorgte und die Buslinie auf dem verbliebenen Abschnitt tatsächlich stabilisierte. Es war damit aber auch eine Kapitulationserklärung für den öffentlichen Verkehr in Berlin.

Seinerzeit schrieb die BVG „bis auf Weiteres“, hatte aber nur eine Genehmigung bis zum Ende der Sommerferien, weil alle davon ausgingen, dass die Ursachen bis dahin beseitigt sind.

Doch trotz Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum TXL gelang es in den letzten zwei Monaten nicht, den Bus bis zum heutigen Schulbeginn wieder bis zum Alexanderplatz fahren zu lassen. Jetzt werden die Fahrgäste auf „Anfang Oktober“ vertröstet – ohne Garantie. Damit wird das selbsternannte „Verkehrskompetenzzentrum Berlin“ auch zur Verkehrsmesse „Innotrans“ noch mit einer eingekürzten Flughafen-Buslinie „glänzen“. Und das vor dem Hintergrund, dass der Flughafen Tegel der einzige große Flughafen Europas ist, der nicht an das Schienennetz angebunden ist, sondern nur mit Bussen erreicht wird.

Als Sofortmaßnahme fordert der Berliner Fahrgastverband IGEB, dass die ab dem Hauptbahnhof zum Alexanderplatz verkehrende Metro-Tram M5 auf dem westlichen Abschnitt zwischen Hauptbahnhof und Hackescher Markt vom 20-Minuten-Takt ganztägig auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet wird.

Außerdem muss die Senatsverkehrsverwaltung leistungsgerechte Busspuren an den Zulaufstraßen zum Flughafen Tegel einrichten und eine Bevorrechtigung der Busse an den Ampeln anordnen.

*Christfried Tschepe*  
Vorsitzender

*Jens Wieseke*  
stv. Vorsitzender

*Matthias Gibtnr*  
stv. Vorsitzender

Gegründet am 3.7.1980  
Eingetragen VR 6373 Nz  
(AG Charlottenburg)  
Steuer-Nr: 27/668/52530  
FinA Körpersch. Berlin I

Vorstand: Christfried Tschepe (Vors.)  
Jens Wieseke (stv. Vorsitzender),  
Matthias Gibtnr (stv. Vorsitzender),  
Klaus-Jürgen Ulbrich, Florian Müller,  
Artur Frenzel, Christian Schultz

Tel (030) 78 70 55 11  
Fax (030) 78 70 55 10  
www.igeb.org  
igeb@igeb.org

Konto: 1148 027 300, BLZ: 430 609 67, GLS-Bank Bochum  
IBAN: DE94 4306 0967 1148 0273 00  
BIC: GENO DEM1 GLS  
Die IGEB ist gemeinnützig und förderungswürdig.